



Evangelisch-
methodistische
Kirche



**Neuschoo/Aurich
Gemeindebrief**

Dezember 2019 / Januar 2020



» Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

MARKUS 9,24

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser, welche Herausforderung kommt da mit dem Vers auf uns zu, der zur Jahreslosung für das nächste Jahr ausgewählt worden ist! „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, 24) Ohne Zusammenhang lässt sich dieses Wort womöglich sogar „einfach“ so dahinsagen. „Jesus, hilf mir! Obwohl ich doch weiß, dass ich glaube, weiß ich auch um all die Dinge, in denen ich Dir noch nicht vertraue.“, so könnte man reden.

Aber lese ich den Zusammenhang, aus dem dieser Text stammt, bekomme ich Beklemmungen. Ein Vater schreit diese Worte! Er steht nicht einfach seelenruhig vor Jesus wie wir es oft tun, sondern er ist in tiefster Not.

Seit der Geburt seines Sohnes muss er beobachten, dass unerklärliche Dinge mit seinem

Sohn geschehen. Heute würden wir von Epilepsie sprechen. Aber für die Menschen zur Zeit Jesu waren unerklärliche Phänomene entweder von Gott oder von einem Dämon gewirkt. Und dieser Vater hat schon die Jünger gebeten, seinem Sohn zu helfen. Aber sie konnten es nicht. – Und nun sagt er zu Jesus: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Jesus war vorher schon etwas unwirsch und verärgert, dass seinen Jünger eine Heilung nicht gelungen war. Und so fällt seine Antwort an den Vater etwas harsch aus. „Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.“ Und auf diese Herausforderung hin, die auch als Zurechtweisung empfunden werden kann, schreit der Vater diese Worte: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Ein Vater, der in großer Not

ist; ein Mensch, der in Sorge um einen anderen ist; er weiß sich nicht anders zu helfen, als zu Jesus zu schreien, er möge helfen. – Dieses Wort als Jahreslosung. Es wird uns wohl noch einige Wochen begleiten. Wenden wir uns an Jesus mit den Sorgen und Nöten, die uns bewegen? Schreien wir wirklich vor ihm und sagen ihm all unsern Schmerz? Welche Kraft und welches Vertrauen stecken darin, so wie dieser Vater mit Jesus verbunden zu sein!

Der Herausforderung, die in dieser Geschichte steckt, sollten wir uns stellen! Wir werden erleben, dass Gott in seiner Treue immer zu uns steht. Aber wir müssen uns ihm auch anvertrauen, damit ER handeln kann. Im Januar wird uns als Monatsspruch dies Wort aus dem 1. Korintherbrief begleiten: „Gott ist treu.“ (1. Korinther 1, 9) Gott in seiner Treue hört unser Rufen. Mit dieser Zuversicht können wir uns herausfordern lassen, von Worten, in denen es noch viel zu entdecken gibt!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Entdeckungen und tröstenden Erfahrungen wünscht

Eure/ Ihre

Bärbel Krohn-Blaschke



Rückblick

„Schmetterlinge“ in Neuschoo



Den Besuch von ca. 60 Kindern und Betreuern zu organisieren war eine große Herausforderung. Viele Helferinnen und Helfer haben mitgeholfen, dass es für alle Schmetterlinge und die Gemeinde eine tolle Woche wurde.

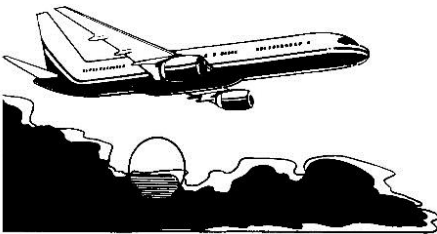


Ganz herzlichen Dank sage ich allen, die die Teilnehmer in ihren Häusern aufgenommen haben, für Fahrdienst zur Verfügung standen, sich zeitweise um die Verpflegung gekümmert, Kuchen gebacken, für den Chor gespendet oder sich sonst in irgendeiner Weise beteiligt haben.



Gertrud Taaken

Verabschiedung Hannes Ramsey



Im Mai ist Hannes Ramsey von Wellington in Neuseeland nach Neuschoo gekommen und hat für ein halbes Jahr seine Oma Irmgard Wilts besucht. Hannes

Ramsey ist der Sohn von Irmgards Tochter Mareen, die als Jugendliche in unserem Jugendkreis und in der Gemeinde Neuschoo war. Für die Zeit seines Aufenthaltes war Hannes oft in unseren Gottesdiensten und hat auch am übrigen Gemeindeleben teilgenommen und war uns, oftmals zusammen mit seiner Oma, ein lieber Gast. Wir sind sehr froh, dass er zu uns gekommen ist und mit uns im Glauben unterwegs war. Es war eine gute Zeit, die wir miteinander verbringen durften.

Am 6. Oktober wurde Hannes in der Gemeinde verabschiedet, weil für den Sonntag darauf der Rückflug zu seiner Familie gebucht war. Der nächste Besuch in Neuschoo zusammen mit seinen Eltern und den Geschwistern Sven und Solveig ist für nächstes Jahr geplant. Darauf freuen wir uns sehr.

Gertrud Taaken

Weihnachten im Schuhkarton

Mitarbeit und Hilfen, die der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zuteil wurden.



In unserer Gemeinde sind auch in diesem Jahr viele Kartons eingegangen. Am 16. und 23. November wurden nach einem leckeren Frühstück alle Pakete kontrolliert, vervollständigt und zollfertig gemacht. Eine große Helferschar hat mit viel Engagement alle Arbeiten erledigt, um mit den Geschenken Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine große und liebevolle Weihnachtsfreude zu bereiten. Mögen alle Kinder hierin auch die Liebe Gottes spüren.

Gertrud Taaken



Klara Lüken und das Mitarbeiterteam danken herzlich für alle **486 gepackten Kartons**, für alle Spenden und für alle



Termine Lebendiger Adventskalender

Sa., 30.11., 19.00 Uhr, Frauenkreis Schweindorf,
Dorfgemeinschaftshaus, Esenser Straße

So., 01.12., -wird später in der Presse bekanntgegeben-

Mo., 02.12., 17.00 Uhr, Frauentreff Blomberg,
Gemeindehaus, 26487 Blomberg

Di., 03.12., 19.00 Uhr, Frauenkreis Ochtersum,
Gemeindehaus, 26489 Ochtersum

Mi., 04.12., 17.00 Uhr, TuS Holtriem,
Vereinsheim am Sportplatz, 26556 Westerholt

Do., 05.12., 17.00 Uhr, Gertrud Taaken,
Ochtersum, Karkackerweg 2 a

Fr., 06.12., 17.00 Uhr, Birgit Haller,
Wallumer Weg 10, 26489 Barkholt-Ochtersum

Sa., 07.12., 17.00 Uhr, Gerda und Wilhelm Campen,
Ewigsweg 19, 26556 Westerholt

So., 08.12., 19.00 Uhr, Kirche Ochtersum,
Siefke-Kunstreich-Straße, 26489 Ochtersum

Mo., 09.12., 17.00 Uhr, JUZ Blomberg,
Hauptstraße (Nähe Schule), 26487 Blomberg

Di., 10.12., 17.00 Uhr, Mühle Nenndorf

Mi., 11.12., 17.00 Uhr, KBV Negenmeerten,
Vereinsheim, Linienweg 57 a, 26489 Negenmeerten

Do., 12.12., 17.00 Uhr, Seniorenresidenz Schweindorf,
An't Vogskampen 1, 26556 Schweindorf

Fr., 13.12., 19.00 Uhr, Mühlenverein Schweindorf,
Packhaus, 26556, Schweindorf

Sa., 14.12., 17.00 Uhr, Nicole und Karsten Gövert,
Sanatoriumsstraße 16 a, 26607 Tannenhausen

So., 15.12., 19.00 Uhr, Kirchengemeinde Blomberg,
Gemeindehaus, 26487 Blomberg

Mo., 16.12., 17.00 Uhr, Lust auf Deko,
Negenmeertener Str. 15, 26489 Ochtersum

Di., 17.12., 17.00 Uhr, R. de Vries-Wiemken,
Dorfgemeinschaftshaus Willmsfeld, 26556 Willmsfeld

Mi., 18.12., 17.00 Uhr, Kumm rin, Utarp,
Hermann-Heeren-Weg 3, 26556 Utarp

Do., 19.12., 17.00 Uhr, Gabriela Hatos,
Wallumer Weg 13, 26489 Barkholt-Ochtersum

Fr., 20.12., 19.00 Uhr, Ev.-Lt. Kirche Westerholt,
Gemeindehaus, Dornumer Str. 9, Westerholt

Sa., 21.12., 19.00 Uhr, Günter und Dagmar Lüken,
Roggensteder Weg 4, 26556 Utarp

So., 22.12., 17.00 Uhr, Ev.-Meth. Kirche Neuschoo,
Franz-Klüsner-Weg 7, 26487 Neuschoo

Mo., 23.12., 17.00 Uhr, Emma und Heio Albers,
Narper Str. 16, 26556 Narp

Von Personen

Geboren



Am 26. September 2019 wurde **Nelio Jonah Kahmann** geboren. Seinen Eltern Nantje und Nils Kahmann und seinem Bruder Theis gratulieren wir herzlich.

Nachruf Paul Kober

Am 10. November 1932 wurde Paul Kober in Weitefeld geboren. Nach Schul- und Berufsschulzeit absolvierte er eine Schneiderlehre, arbeitete einige Jahre als Schneidergehilfe und konnte dann noch seinen Textilingenieur machen. Die Anstellung bei der Bekleidungs-

firma Steilmann führte ihn nach Aurich, wo er seit dem mit seiner Frau und den drei Kindern Dagmar, Markus und Dorcas lebte.



Freundlich mit den Menschen umgehen, das konnte Paul Kober. So wird er in Erinnerung bleiben: Immer bereit, sich für andere einzusetzen, immer freundlich und zugewandt. Am 5. September 2019 endete sein Weg hier auf Erden.

Mit dem Vers, den er zur Einsegnung zugesprochen bekommen hatte, verabschiedeten wir uns am 12. September von ihm: *Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.* (Matthäus 10, 32) Wir wünschen der Familie Trost und Hilfe von Gott unserm Vater.



Termine

Seniorenweihnachtsfeier



Am Freitag, den 06.12. haben wir unsere Weihnachtsfeier.

Bei Tee und Kuchen singen wir Weihnachtslieder, hören Geschichten und Gedichte. Gerne können auch Geschichten mitgebracht werden.

Wir würden uns freuen, wenn sich alle Senioren der Gemeinde angesprochen fühlen und dabei sind.

Erika Janßen

Bundeserneuerung



Zum Jahresanfang gibt es die methodistische Tradition des Gottesdienstes

mit Abendmahl zur Bundeserneuerung. 2020 wollen wir diesen am 12. Januar feiern. Im Gesangbuch gibt es dazu einen Gottesdienstvorschlag, und es lohnt sich auf jeden Fall, schon einmal vorher darin gelesen zu haben, um das Gebet zur Bundeserneuerung dann im Gottesdienst nicht unvorbereitet zu sprechen. Sich neu Gott zur Verfügung zu stellen, Ihm zu sagen, dass wir bereit sind, von ihm gebraucht zu werden, ist der Inhalt dieser Bundeserneuerung. Gott schließt mit uns Menschen den neuen Bund in Jesus Christus. Und wir antworten darauf mit der Erklärung, dass wir in diesen Bund eintreten wollen. Ich wünsche uns einen gesegneten Gottesdienst!

Lebendiger Adventskalender



Unsere Gemeinde hat am Sonntag, 22. Dezember, 17.00

Uhr, den „Lebendigen Adventskalender“ zu Gast. Hierzu wird herzlich eingeladen. Wir wollen eine kleine Zeitlang innehalten und zusammen singen, auf kleine Geschichten hören, etwas Warmes trinken und Plätzchen essen. Der Gitarrenkreis wird bei der Gestaltung mitwirken.

Gertrud Taaken

Jahresabschlussgottesdienst mit gemeinsamem Essen am 29. Dezember



Am 29.12.2019 gestaltet der Posaunenchor einen musikalischen Gottesdienst, der von Christoph Bollhorst und Gertrud Taaken vorbereitet wird. Da der 29.12. der fünfte Sonn-

tag im Monat ist, wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst zuerst zusammen Tee trinken und dann auch das Mittagessen miteinander genießen. Wer teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen und wer kann, darf etwas für das Büfett mitbringen.

Gertrud Taaken

Kohlessen Seniorenkreis

Der Seniorenkreis plant für Freitag, den 10. Januar 2020, wieder ein Grünkohlessen, diesmal im Landgasthof „Alte Post“, Esenser Straße 299, 26607 Aurich-Ogenbargen.



Wir wollen um 13.00 Uhr Mittagessen und ab ca.

14.30 Uhr gibt es Kaffee/Tee und Kuchen. Die Kosten liegen bei EUR 14,80 fürs Kohlessen und EUR 6,80 für Kaffee/Tee und Kuchen. Wer noch teilnehmen möchte, meldet sich bis spätestens 22.12.2019 bei Erika Janssen, Grete Martens oder Gerd Block.

Gerd Block



Termine der Allianzgebetswoche

So. 12.01., 10 Uhr, Einstimmung in die Allianzgebetswoche, mit dem Thema: ...zu den Wurzeln des Lebens, Predigt: Bärbel Krohn-Blaschke, Ort: ev. meth. Kirche Neuschoo.

Mo. 13.01., 20 Uhr, Thema: ...in der Ewigkeit verankert, Predigt: Tjard Jakobs, Ort: Baptisten Esens.

Di. 14.01., 20 Uhr, Thema: ...an den Schleifstein der Gemeinde, Predigt: Dietmar de Vries, Ort: ev. meth. Kirche Neuschoo

Mi. 15.01., 20 Uhr, Thema: ...in das Kraftfeld des Heiligen, Predigt: Bärbel Krohn-Blaschke, Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft Neuharlingersiel.

Do. 16.01., 20 Uhr, Thema: ...in die erschütterte Welt, Predigt: Tjard Jakobs, Ort: ev. meth. Kirche Neuschoo.

So. 19.01., 10:30 Uhr, Thema: ...in das Haus des Herrn, Predigt: Bärbel Krohn-Blaschke, Ort: Baptisten Esens.



Dies und Das

Raumpflegerin für unsere Kirche und weiteren Räume

Unsere Raumpflegerin Nadine Janssen hat ihren Arbeitsvertrag mit unserer Gemeinde zum 31.12.2019 gekündigt. Wir danken Frau Janssen für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Zurzeit laufen Bewerbungs-/Einstellungsgespräche, um die Stelle nahtlos zum 01.01.2020 wieder zu besetzen. Wir hoffen, dass eine gute Lösung gefunden werden kann.

Gertrud Taaken

Aktion im Juni 2020

Eine Initiative möchten wir Hauptamtliche aus Weser-Ems jetzt schon einmal in den Gemeindebriefen vorstellen: Das Evangelisations-Werk unserer Kirche bietet für die Gemeinden in Weser-Ems eine Schulungswoche an. Vom 7. bis 13. Juni wird der Bus der Zeltmission in unserer Region sein. Er wird nicht nur in einem Ort eingesetzt, sondern er kann jeweils einen Tag an einem Platz mit Öffentlichkeit in verschiedenen Städten oder Dörfern unserer Region stehen. Die Gemeinden, die Interesse haben, werden sich koordinieren. Jeweils ab mittags (außer am An- und Abreistag) kommt ein Team zusammen, das in verschiedenen aufeinander abgestimmten Lehreinheiten vorbereitet wird.



Dieses Team sollte aus Menschen aus verschiedenen Gemeinden zusammengesetzt sein, nach Möglichkeit mit einem Musikteam. Den Nachmittag über wird den Menschen dort, wo der Bus gerade steht, angeboten, einen Kaffee oder Tee zu trinken und mit Teilnehmern aus dem Team ins Gespräch zu kommen. Ein Gespräch zu führen, das auf den Punkt bringt, was unseren Glauben ausmacht, wird dann die Kunst sein. Zum Beispiel das zu üben, wird Teil der Schulungen sein, die angeboten werden. Den Abschluss bildet jeweils eine kleine gottesdienstliche Feier, die evangelistisch ausgerichtet ist. Auch wir in Neuschoo sind angefragt, ob wir uns in dieser Woche an der Aktion beteiligen wollen, sei es als Teammitglieder oder sogar als einer der Standorte. Lasst es uns bewegen und dann entscheiden!

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Neuschoo/Aurich

Franz-Klüsner-Weg 7, 26487 Neuschoo, Tel: 04975 504 oder 01522 9581630

Gemeinde-Homepage: www.emk-neuschoo.de

Pastorin: Bärbel Krohn-Blaschke

Laiendelegierte: Gertrud Taaken, Karkackerweg 2a, 26489 Ochtersum

Gemeindebrief: Sjut Albers, Bärbel Krohn-Blaschke, Gertrud Taaken
und Ehrenfried Lüken

Bilder/Grafiken: „Der Gemeindebrief“ und privat

Nächster GB erscheint am 26.01.2020

Redaktionsschluss ist am 12.01.2020

Gemeinde-Konto: IBAN-Nr. DE61 2855 0000 0001 0390 07; BIC: BRLADE21LER